



Kupferstecher

Hilfsbereit

Ja, da sage noch einer, die Menschen in unserem Landkreis seien nicht hilfsbereit. Wie ich gestern hörte, hat sich jetzt eine Dame aus Barchfeld schriftlich für die selbstlose Hilfe zweier Masseurberger bedankt. Die hatten der Frau am 27. Februar unweit der Sommerwandstraße beigegeben, nachdem sich diese bei einem Sturz das Fußgelenk verletzt hatte. Bis zum Eintreffen des Krankenwagens seien die Helfer ihr nicht von der Seite gewichen, so die Frau in ihrem Brief. Dafür wolle sie nun noch einmal herzlich „Dankeschön“ sagen. Leider seien ihr die Helfer nicht namentlich bekannt. Mein lieber Freund und Kupferstecher, ich hoffe sehr, dass der Dank auch so ankommt!

Wir gratulieren

zum Geburtstag
91.: Gertha Jockisch aus Erlau.
87.: Hildegard Fritz aus Rappelsdorf.
85.: Hedwig Baumann aus Gießbübel; Lieselotte Schmidt aus Themar.
82.: Regina Schneider aus Erlau.
81.: Werner Jänsch aus Hildburghausen.
80.: Hanna End aus Hildburghausen.
79.: Jutta Friedel aus Eisfeld; Ingrid Wetschoreck aus Fehrenbach; Thea Büttner aus Goßmannsrod.
78.: Horst Köbernick aus Themar.
77.: Gisela Fabig aus Tellerhammer.
76.: Ruth Schmidt aus Grimmelshausen; Marlene Koch aus Kloster Veilsdorf; Helga Steinbach aus Hildburghausen; Johannes Werner aus Wallrabs.
75.: Margarete Gotthardt aus Themar; Ingolf Schüler aus Gleichamberg; Günter Ruß aus Haina.
Zur goldenen Hochzeit
 Manfred und Gisela Schad aus Waldau.

Ihre Zeitung vor Ort

Lokalredaktion Hildburghausen:
 Falk Zimmermann (Ltg.), Regina Haubold, Christel Kühner, Waltraud Nagel, Karin Schlütter, Katja Wollschläger.
 Schleusinger Straße 16, 98646 Hildburghausen
 Tel. (0 36 85) 4 48 20, Fax (0 36 85) 44 82 10
 E-Mail: lokal.hildburghausen@freies-wort.de

Lokalsport Hildburghausen:
 Tel. (0 36 81) 85 12 33, Fax (0 36 81) 85 12 25
 E-Mail: lokalsport.hildburghausen@freies-wort.de

Leserservice (Abo, Zustellung):
 Tel. (0 18 03) 69 54 50*, Fax (0 18 03) 69 54 45*
 E-Mail: aboservice@freies-wort.de

Anzeigenservice für Privatkunden:
 Tel. (0 18 03) 69 54 60*, Fax (0 36 81) 85 11 73

Anzeigenservice für Geschäftskunden:
 Hildburghausen: Tel. (0 36 85) 44 82-31, Fax (0 36 85) 44 82-30, Henneberger Land/Schleusingen: Tel./Fax (03 68 41) 33 41

Service-Point: Markt 25, 98646 Hildburghausen, Tel. (0 36 85) 4 05 83, Fax (0 36 85) 40 58 40

Leserreisen: Tel. (0 36 81) 79 24 12
Ticket-Hotline: Tel. (0 36 81) 79 24 13

Abonnementpreis monatlich 21,70 Euro, bei Postbezug 26,55 Euro inkl. 7 % MwSt. Das Bezugsgehalt wird im Voraus erhoben.
 *Festnetz 9 ct/min, mobil max. 42 ct/min

Mahnwache
 Hildburghausen – Nach dem Auftakt an diesem Montag laden der Kreisverband der Linken und von Bündnis 90/Die Grünen für den kommenden Montag, dem 21. März, zu einer weiteren Mahnwache zum Gedenken an die Katastrophenopfer in Japan ein. Zudem soll der Forderung nach einem schnellen Atomausstieg erneut Nachdruck verliehen werden. Treffpunkt ist um 18 Uhr der Marktplatz in Hildburghausen.

Gedenkminute
 Albingshausen – Die Geschehnisse in Japan bewegen auch die Menschen im Heldburger Unterland tief. So rief der Bürgermeister der Einheitsgemeinde Hellingen, Axel Beyer, alle Gemeinderäte und Gäste der jüngsten Ratssitzung am Dienstag in Albingshausen auf, sich zum Gedenken an die vielen Opfer nach der Naturkatastrophe in Japan zu erheben und für eine Minute schweigend innezuhalten. ks

Spendenaufruf
 Schönbrunn – Bürgermeister Marco Baumann hat im Namen der Gemeinde Schleusegrund zu Spenden für Japan aufgerufen: Das Spendenkonto der Gemeinde lautet:
Kontonummer: 1 170 400 228
Bankleitzahl: 840 540 40
Kreissparkasse Hildburghausen
 Bitte bei einer Spende den Verwendungszweck: „Hilfe für Japan“ angeben. Bargeldspenden nimmt die Gemeindekasse entgegen.

LOTTO informiert **14** Millionen Euro Erwartete Gewinnsumme in Klasse 1

JACKPOT
 LOTTO 6 aus 49

Die Gewinnwahrscheinlichkeit im LOTTO 6 aus 49 für Klasse 1 beträgt ca. 1:140 Millionen.
 Glücksspiel kann süchtig machen. P 18! BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 1372700

Infos unter thuringenlotto.de
spielen-mit-verantwortung.de · lotto.de

LOTTO Thüringen

Ein Lied für Japan

Der Weitersrodaer Künstler Florian Kirner alias „Prinz Chaos II.“ blickt in diesen Tagen besonders sorgenvoll nach Japan. Er hat eineinhalb Jahre in Tokio gelebt und schon deshalb eine besondere Beziehung zum Land.

Von Falk Zimmermann

Weitersroda – Beben, Tsunami, Atomalarm: Japan erlebt die schlimmste Katastrophe seit dem Zweiten Weltkrieg. Einer, der zu dem geplagten Land eine ganz besondere Beziehung hat, ist Florian Kirner. Der Weitersrodaer Künstler und Musiker, hat drei Semester an der angesehenen Sophia University von Tokio studiert und von September 2004 bis Anfang 2006 in der japanischen Metropole gelebt. Kirner, der im Nebenfach Japanologie studiert hat, bangt um die Menschen im Land, schaut auf besondere Weise auf die Katastrophe, die ihm so nahe geht. „Es ist so schwierig, weil man ja eigentlich gar nichts machen kann“, sagt der als „Prinz Chaos II.“ bekannte Künstler im Gespräch mit *Freies Wort*. Und Kirner bekennt offen: „Ich habe bereits geheult wie ein Schlosshund.“ In der Ohnmacht versucht er seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen – Kirner schreibt ein Lied. Zu einer Melodie eines früheren Songs, den er Tokio einst auf Deutsch gewidmet hat, verfasst er jetzt in Englisch einen neuen Song: „Keep Tokyo Going!“ („Gebt Tokio nicht auf!“). Eine Strophe allerdings ist auch auf Japanisch. Darin heißt es übersetzt:

„Durchhalten Japan/
 Alle gemeinsam kommt
 ihr wieder auf die Beine/
 Nach dem großen Beben
 muss die Welt umsteuern“

Seit knapp drei Tagen ist der Song nun auf der Internetplattform Youtube zu finden (siehe Infokasten). Freunde aus Japan haben ihm berichtet, dass ihnen das Lied Kraft gegeben habe. Kirner ist froh darüber, sei er doch zunächst voller Selbstzweifel ans Werk gegangen, ob ein Lied in dieser Zeit die richtige Form sei, sich auszudrücken. „Ich habe da einige innere Kämpfe ausgefochten.“ Doch er sei nun einmal Künstler... Andere, Japanologen-Kollegen Kirners, haben kurzfristig eine Informationsplattform ins Leben gerufen,



„Keep Tokyo Going“ heißt der Song, den Florian Kirner den Menschen in Japan gewidmet hat.

Foto: Bertram

die im Internet unter **japanquake.wikia.com** Auskunft, wo sich beispielsweise im Raum Tokio Schutzräume befinden, wo man Blut spenden kann oder Jodtabletten erhält.

Etwas zu tun, sei wichtig, sagt Florian Kirner. Denn bei einer Katastrophe dieses Ausmaßes funktioniere der Verdrängungsmechanismus nicht, der bei all jenen nach einer Weile einsetze, die nicht unmittelbar betroffen seien.

Vor den Menschen in Japan empfindet er derweil vor allem eines: Hochachtung. „Die Japaner sind ein wahnsinnig Katastrophen-geschultes Volk, die gelernt haben, mit den Härten der Natur umzugehen – und dennoch sei die jetzige Besonnenheit bewundernswert. Man lebe in Japan mit einem „Vierpack“ der

natürlichen Unbilden: Taifune, Tsunamis, Erdbeben und Vulkanausbrüche. Im Schnitt alle 14 Tage, so habe er es auch erlebt, mache sich ein Erdbeben bemerkbar – wenn auch meist leicht. Für Fremde sei das gewöhnungsbedürftig. Manchmal sei ein Stoß zu spüren, manchmal wackele die Erde bis zu einer halben Minute lang. „Man bekommt insgesamt einen großen Respekt vor der Natur“, so Kirner.

Einmal, so erzählt er, habe es an der Universität „Taifun-frei“ gegeben. In einer Stadt wie Tokio sei ein nahender Taifun eine eindrucksvolle Erfahrung: Die Straßen leerten sich allmählich. Und je näher der Taifun der Stadt kam, umso mehr habe sich das öffentliche Leben zurückgezogen. „Am Ende stehen sogar die

U-Bahnen still. Es fühlt sich an wie ein Generalstreik.“ Witze über das Wetter oder gar der Versuch, lauthals den Wind herauszufordern, sei für die Japaner tabu. „Damit macht man keine Späße.“

Keine Hysterie

Und so sei zu erklären, warum im Hinblick der jetzigen Katastrophe keine Hysterie im Land aufkomme. Die sei aus der japanischer Perspektive betrachtet eher im Ausland zu spüren – etwa beim Kontakt via Internet nach Deutschland. „Deshalb haben sich auch einige meiner Bekannten zurückgezogen und lassen den Online-Kontakt vorerst ruhen“, so Kirners Erfahrung. Selbst deutschen Freunden in Japan ginge es so. Man müsse diese Haltung verstehen. In ei-

nem Ballungsraum wie Tokio mit 35 Millionen Einwohnern und einer extrem hohen Bevölkerungsdichte ist Besonnenheit überlebenswichtig. „Wenn das außer Kontrolle geriete, wäre das das Ende.“ Man müsse akzeptieren, dass die Menschen in den betroffenen Gebieten schlicht versuchen, trotz aller Ungewissheit ihr Leben neu zu organisieren.

Die Sicht des Westens, sagt Kirner, sei dabei ganz und gar egoistisch: „Niemand interessiert, dass es derzeit in den von Erdbeben und Tsunami am schwersten getroffenen Regionen schneit, dass die Menschen dort frieren, dass sie Angst vor den Schneeflocken haben müssen, weil mit ihnen womöglich Radioaktivität zu Boden geht.“ Viele fragten sich auch hierzulande nur: „Kommt die radioaktive Wolke zu uns, brauche ich Jodtabletten, wie sicher bin ich?“ Dabei rückt doch bei uns schon bei fünf vollgelaufenen Kellern die Bundeswehr an!“

Die Japan-Katastrophe, sie hat auch Florian Kirners Lebensrhythmus verändert. Er sei jetzt viel in der Nacht auf, sitze wegen der Zeitverschiebung bis vier, fünf Uhr morgens am Computer, um via Internet Kontakt mit den Freunden in Tokio und anderswo zu halten. Und wie immer auch der Kampf dort ausgehen wird, in einem Punkt ist sich Kirner sicher: „Japan wird hinterher ein anderes Land sein.“ Denn, so glaubt er, Krisen und Katastrophen wie die jetzige könnten nur noch global gemeistert werden. „Denn wir haben nur global die Chance umzusteuern.“ Gleiches gelte für die Hilfe. Es brauche Luftbrücken, Schiffsverbindungen, um das Land nicht untergehen zu lassen. „Japan ist ein Inselstaat, in dem extrem viele Menschen leben und der von der Verbindung nach außen absolut abhängig ist.“ Und deshalb müssten wir uns auch darauf einstellen, Flüchtlinge aufzunehmen.

Der Tokio-Song

Der Tokio-Song von „Prinz Chaos II.“ ist auf dem Internetportal Youtube unter www.youtube.com/watch?v=BdhPnjYr2w zu finden.



19.03.2011¹⁾: PREMIERE DES NEUEN NISSAN MICRA BEIM TAG DER OFFENEN TÜR.



DAS NEUE MICRA SONDERMODELL

Connect Edition
 inkl. iPhone 4²⁾
 1.2 l, 59 kW (80 PS), 5-Türer
 monatl. Rate ab **105,- €³⁾**

- iPhone 4²⁾
- 4 Jahre Garantie⁴⁾
- Connect Navigationssystem
- Klimaautomatik
- Geschwindigkeitsregelanlage
- ESP
- Fahrersitz höhenverstellbar, mit Armlehne

Neues Design, optimierte Ausstattung: Der neue NISSAN MICRA bewegt sich im Einklang mit der Stadt. Dafür sorgen u. a. sein elektronischer Parkguide (optional erhältlich) und ein herausragend kleiner Wendekreis. Und das Beste: Den neuen MICRA und viele unserer anderen Modelle gibt es jetzt als Sondermodell NISSAN Connect Edition inkl. iPhone 4²⁾! Lernen Sie sie kennen – am Tag der offenen Tür am 19. März 2011¹⁾ bei uns!

MICRA BASISMODELL BEI UNS AB 9.999,- €



Autohaus Hess GmbH
 Berkeser Straße 20 • 98617 Meiningen-Dreißigacker • Tel.: 0 36 93/44 55-0
 Schleusinger Straße 85 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 0 36 85/79 99 10
 Kaltenborner Straße 73 • 36433 Bad Salzungen • Tel.: 0 36 95/69 88 88



SHIFT... the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹⁾Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf. ²⁾Solange der Vorrat reicht. iPhone ist eine Marke der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen ist. ³⁾Finanzierungsbeispiel MICRA (repräsentativ): Anzahlung: 3.600,- €, Netto-Darlehensbetrag: 9.453,- €, monatliche Rate: 105,- €, Laufzeit: 47 Monate, Gesamtlaufleistung: 40.000 km, Schlussrate: 5.194,- €, Gesamtbetrag: 10.024,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden): 1,0 %, Bearbeitungsgebühr: max. 3 %. Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK. ⁴⁾Verlängerter Garantieschutz auf bestimmte Baugruppen für ein Jahr bis max. 100.000 km Laufleistung nach Ablauf der 3-jährigen Herstellergarantie auf Grundlage des zu schließenden NISSAN 5★ Anschlussgarantievertrages. Nähere Informationen zur 5★ Anschlussgarantie unter www.nissan.de oder bei uns. **Angebot gültig bis 31.03.2011.**